

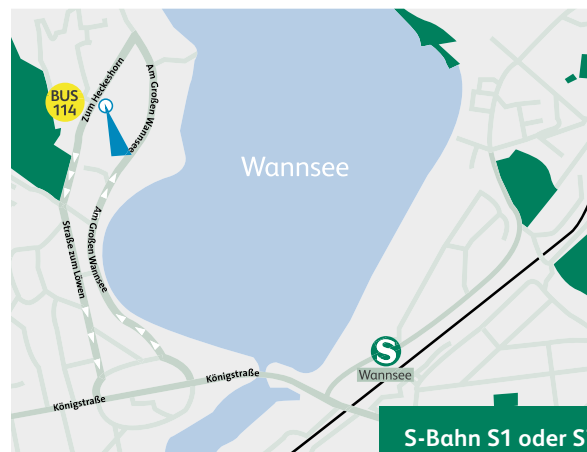
INFORMATIONEN

- Dauer** Der Unterricht erfolgt in Blockwochen mit insgesamt 120 theoretischen Stunden in Präsenz, zzgl. 8 Stunden Selbstlernzeit.
- Termine**
Block 1 22. Apr. – 26. Apr. 2024
Block 2 13. Mai – 17./21. Mai 2024
Block 3 17. Jun. – 21. Jun. 2024
- Unterrichtszeiten** Jeweils 8.30 – 15.45 Uhr in der Akademie für Fort- und Weiterbildung.
- Fortbildungspunkte** Im Rahmen der Registrierung können beruflich Pfleger der **20 Pkt.** angerechnet werden.
- Ihre Investition** **1.650 €** (ermäßigt* **1.450 €**)
* Die ermäßigte Gebühr gilt für Mitgliedshäuser des Wannsee-Schulen für Gesundheitsberufe e. V.
1.550 € für Mitglieder der Deutschen Schmerzgesellschaft.
Zzgl. **74,00 €** (Brutto) für die Ausstellung des Zertifikats der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V.
- Ratenzahlung kann vereinbart werden.
- Abschluss** Die Zusatzqualifikation schließt mit einem Kolloquium (mündliches Fallgespräch) ab.
- Sie erhalten ein Zertifikat der Deutschen Schmerzgesellschaft e. V. und ein Zertifikat der Akademie für Fort- und Weiterbildung

KONTAKT UND ANFAHRT

- Anschrift** Wannseeschulen für Gesundheitsberufe e. V.
Akademie für Fort- und Weiterbildung
Zum Heckeshorn 36, 14109 Berlin
- Telefon** 030 806 86 – 040
Fax 030 806 86 – 404
- Web** www.wannseeschulen.de
E-Mail akademie@wannseeschulen.de

Nahverkehrsverbindungen

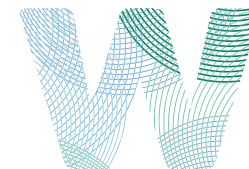


S-Bahn S1 oder S7
bis S-Bhf. Wannsee,
dann Bus 114
bis Haltestelle
„Zum Heckeshorn“

Unsere Mitgliedshäuser

Entdecken Sie unsere Kooperationspartner auf unserer Homepage: www.wannseeschulen.de/traeger

Zertifiziertes Qualitätsmanagement



Akademie für Fort- und Weiterbildung
Wannseeschulen Berlin



ZUSATZQUALIFIKATION

Spezielle Schmerzpflege

22. Apr. 2024 – 21. Jun. 2024

Zusatzqualifikation Spezielle Schmerzpflege

(nach den Richtlinien der Deutschen Schmerzgesellschaft e. V.)

Die multifaktorielle Entstehung des Schmerzes kann komplex sein. Schmerzen sind überwiegend gut behandelbar, wenn Sie rechtzeitig erkannt werden und im interprofessionellen Team ein standardisiertes Schmerzkonzept etabliert ist. Dabei nehmen im Schmerzmanagement Pflegende eine besondere Rolle ein und brauchen hierfür eine fundierte Qualifikation.

In der Zusatzqualifikation werden pathophysiologische, medizinische, pharmakologische, pflegerische und psychologische Grundlagen für die Betreuung von Schmerzpatienten erarbeitet. Zudem werden Kompetenzen zur strukturierten, evidenzbasierten, pflegerischen u. medizinischen Schmerztherapie entwickelt. Grundlage sind die aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen des nationalen Expertenstandards „Schmerzmanagement in der Pflege“ (2020) und aktuelle Leitlinien nach dem neuen Curriculum der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V.

ZIELSETZUNG

Schwerpunkte / Inhalte

- Multidimensionalität des Schmerzes, Schmerzdefinition und Bezugspänomene
- Schmerzmechanismus (anatomisch / physiologisch / pathophysiologisch), Entstehung und Arten von Schmerzen
- Grundsätze des Assessment von Schmerz (Schmerzanamnese, Assessmentinstrumente, Dokumentation und Evaluierung)
- Evidenzbasiertes Schmerzmanagement
- Expertenstandard Schmerzmanagement in der Pflege (2020)
- Patientenedukation im Schmerzmanagement
- Schmerzmanagement bei speziellen Personengruppen und Versorgungsbereichen (Säuglinge, Kinder- und Jugendliche, Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen, geistiger Behinderung, Substanzabhängigkeit, Schmerzen im Alter, Menschen mit und nach Tumorerkrankungen)
- Grundsätze der Behandlung (medikamentöse/ invasive/ nicht-medikamentöse Schmerztherapie)
- Psychologische Aspekte des Schmerzes
- Multimodale Therapiekonzepte
- Qualitätssicherung des Schmerzmanagements
- Fallbearbeitung

Das erarbeitete Curriculum "spezielle Schmerzpflege" für Pflegefachpersonen, mit Umsetzung zum 01.01.2024 beinhaltet die Richtlinien der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V. (DGSS) und erweitert das vorherige Curriculum "Algesiologische Fachassistenz".

HINWEISE ZUR ANMELDUNG: Die Anmeldung kann über unsere Website, per E-Mail, Brief o. Telefax erfolgen. Melden Sie sich zur Teilnahme an, werden Sie gegenüber dem Veranstalter Vertragspartei. Sie trifft somit die Pflicht, die Kursgebühren zu tragen. Diese sind mit dem Zugang der Rechnung fällig. Ratenzahlungen können vereinbart werden. Der Veranstalter behält sich vor, aus dringenden Gründen vom Vertrag zurückzutreten. Eine Absage seitens des/ der Teilnehmer/in muss grundsätzlich schriftlich erfolgen. Bei einer Stornierung bis 30 Tage

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Zielgruppe

- Pflegefachpersonen
- Absolvent:innen von Pflegestudiengängen

Hinweise

Diese Zusatzqualifikation integriert die aktuellen Inhalte des Curriculums "spezielle Schmerzpflege" der Deutschen Schmerzgesellschaft e. V. Die Zertifizierung durch die Deutsche Schmerzgesellschaft e. V. erfolgt jährlich.

ANMELDUNG

Bitte achten Sie auf vollständige Unterlagen

- Kopie des Abschlusszeugnisses der Pflegeausbildung
- Kopie der Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung / staatl. Anerkennung oder Studienabschluss
- ggf. Nachweis der Mitgliedschaft der deutschen Schmerzgesellschaft e.V.

vor Kursbeginn werden Stornogebühren in Höhe von 30 € berechnet. Trifft die Absage später als 30 Tage vor Kursbeginn ein, werden 25 % der Kursgebühr in Rechnung gestellt. Erscheint der Teilnehmende am Tag des Kursbeginns ohne vorherige Absage nicht o. beendet er die Weiterbildung vorzeitig, wird die volle Kursgebühr in Rechnung gestellt.

akademie